**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Solothurn

**Band:** 32 (1986)

Artikel: Tagfalter im Kanton Solothurn : Liste über die in den Jahren 1976-1984

festgestellten Arten

Autor: Wittmer, Hans

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-543295

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Tagfalter im Kanton Solothurn

Liste über die in den Jahren 1976–1984 festgestellten Arten

HANS WITTMER

Satyridae

Melanargia galathea

auf Juraweiden und besonders auf Trok-

kenrasen häufig

Hipparchia alcyone

lichte Föhrenwälder an den Südhängen

des Juras, lokal

Hipparchia semele

Juraweiden mit einzelnen Bäumen und

Sträuchern, sehr lokal, wegen Düngung

gefährdet, letzte Beobachtung 1977

Erebia ligea

auf mit Gras bewachsenen Waldlichtun-

gen im Jura, stellenweise häufig

Erebia euryale

auf mit Gras bewachsenen Waldlichtun-

gen im Jura, sehr lokal

Erebia aethiops

an Waldrändern im Jura, lokal häufig

Erebia meolans

auf Waldlichtungen im Jura, sehr lokal

Maniola jurtina

auf naturnahen Wiesen, meist häufig

Aphantopus hyperantus

meist in Waldnähe oder in lichten Wäl-

dern, häufig

Coenonympha pamphilus

ilus auf naturnahen Wiesen, meist häufig

Coenonympha gardetta

auf Trockenwiesen im Jura, sehr lokal in Laubwäldern verbreitet und häufig

Pararge aegeria

in der Umgebung von Felsformationen

im Jura, lokal

Lasiommata maera

Lasiommata megera

auf mit Gras bewachsenen Waldlichtun-

gen an den Südhängen des Juras, lokal

häufig

Nemeobiidae

Hamearis lucina

im Jura auf Weiden und in grösseren

Waldlichtungen, lokal

Lycaenidae

Thecla betulae

in verschiedenen Biotopen, nicht selten

Quercusia quercus in Flaumeichenwäldern am Jurasüdfuss,

lokal

Nordmannia ilicis in Laubwäldern, lokal

Strymonidia spini in trockenen Laubwäldern, lokal

Strymonidia w-album in Laubwäldern

Callophrys rubi auf vergandenden Weiden des Juras,

lokal häufig

Heodes tityrus auf naturnahen Jurawiesen

Palaeochrysophanus hippothoe auf feuchten Jurawiesen, sehr lokal

Cupido minimus auf Jurawiesen, lokal häufig

Celastrina argiolus lokal, eher selten

Maculinea arion auf Juraweiden, sehr lokal

Aricia agestis Trockenwiesen und Weiden im Jura,

lokal

Cyaniris semiargus verbreitet auf Wiesen und Weiden im

Jura

Plebicula dorylas auf Wiesen und Weiden im Jura, nicht

selten

Lysandra coridon verbreitet auf den Wiesen des Juras,

lokal häufig

Lysandra bellargus im Jura verbreitet, lokal häufig

Polyommatus icarus überall verbreitet und häufig

## Hesperiidae

Pyrgus malvae

7,800,,,,,,

Spialia sertorius Erynnis tages

Carterocephalus palaemon

Thymelicus sylvestris

Hesperia comma

Ochlodes venatus

in Lichtungen von Laubwäldern, lokal

auf Juraweiden lokal häufig

auf Juraweiden lokal häufig

in Waldlichtungen, lokal

verbreitet und häufig

auf Juraweiden, häufig

verbreitet, lokal häufig

## Papilionidae

Papilio machaon

Iphiclides podalirius

verbreitet, nicht selten

selten, einige Beobachtungen im Jura,

letztmals 1981

### Pieridae

Aporia crataegi

Pieris brassicae

Pieris rapae

Pieris napi

Pieris bryoniae

Anthocharis cardamines

Colias crocea

Colias hyale Colias australis

Gonepteryx rhamni

Liptidea sinapis

selten, letzte Beobachtung 1977 auf Jura-

weide

verbreitet und meist häufig

verbreitet, meist häufig, in manchen Jah-

ren eher schwache Population

verbreitet und häufig

1984 im Jura starke Population an engbe-

grenzter Stelle festgestellt. (Die Art konnte nicht mit absoluter Sicherheit

von napi unterschieden werden.)

verbreitet und lokal häufig, vorzugsweise

in lichten Laubwäldern

scheint im Kanton nicht bodenständig

zu sein, wird jedoch als Wanderfalter be-

obachtet

Die beiden Arten können als Falter nicht voneinander unterschieden werden. Ver-

mutlich beide Arten im Kanton vorhanden. Diese oder jene Art scheint auf einigen Juraweiden bodenständig zu sein. In manchen Jahren verbreitet sich die Art

auf das ganze Gebiet des Kantons.

verbreitet und häufig

an Waldrändern und auf Waldlichtun-

gen, lokal häufig

## Nymphalidae

Apatura iris in einigen Gebieten des Kantons nicht

selten, ist in den letzten Jahren vermehrt

aufgetreten

Limenitis populi 1979 festgestellt, ein regelmässiges Vor-

kommen im Kanton ist sehr fraglich

Limenitis camilla in lichten Laubwäldern zum Teil häufig

Nymphalis antiopa im Jura und dessen Umgebung, selten

Nymphalis polychloros im Jura und dessen Umgebung, nicht

selten

Inachis io überall verbreitet, in manchen Jahren

häufig

Vanessa atalanta als Wanderfalter überall verbreitet und

meist häufig

Vanessa cardui als Wanderfalter überall verbreitet und

meist häufig

Aglais urticae überall verbreitet und häufig

Polygonia c-album in lichten Laubwäldern, an Waldrändern

und in Baumgärten, nicht selten

Araschnia levana im südlichen Jura selten, im nördlichen

Jura vermutlich etwas häufiger

Argynnis paphia in Laubwäldern verbreitet und häufig

Mesoacidalia aglaja in Waldlichtungen und auf Weiden des

Juras verbreitet und lokal recht häufig

Fabriciana adippe in Waldlichtungen des Juras, selten

Fabriciana niobe in Waldlichtungen und auf Weiden des

Juras, lokal nicht selten

Issoria lathonia ist 1976 und 1984 überall aufgetreten,

scheint im Jura lokal Stützpunkte zu ha-

ben

Clossiana euphrosyne in Waldlichtungen des Juras lokal häufig

Melitaea cinxia auf Juraweiden (Trockenrasen) sehr lo-

kal und zuweilen häufig, durch Dün-

gung gefährdet

Mellicta partheonides auf Juraweiden (Trockenrasen) lokal

häufig, Bestand abnehmend, Düngung!